

3. Der Antrag der Zentraldirektion auf Errichtung von 2 etatsmäßigen Stellen für Mitarbeiter (vergl. § 7 des vorigen Protokolls) ist, da der Etat noch nicht fertig gestellt ist, noch nicht erledigt, doch ist mit Bestimmtheit darauf zu rechnen, daß in dem gewünschten Sinne entschieden werden wird.

4. Der Vorsitzende erstattet den Kassenbericht. Es sind einige Ersparnisse zu verzeichnen, nur in der Abteilung Scriptorum eine kleine Überschreitung von 21,50 M. Die Reserve von 2060,55 M ist nicht angegriffen worden. So sind erspart 6902,21 M.

5. Der Rechnungsausschuß wird gebildet von den Herren von Luschin, von Riezler, von Steinmeyer.

6. Ein Antrag auf Zuwahl wird nicht gestellt.

7. Der Vorsitzende drückt Herrn Bresslau für die bereitwillige Übernahme der Abteilung Scriptorum den Dank der Zentraldirektion aus.

8. Herr Bresslau verliest den ausführlichen Bericht
Anlage A-H. über die Abteilung Scriptorum:

a) Zunächst über die Folioserie. Eine hierfür gemachte Reise nach Italien wird nachträglich genehmigt.

Ebenso der Antrag, Dr. Gerhard Schwartz zum Mitarbeiter vom 1. Oktober 1913 anzustellen.

b) Es schließt sich daran der Bericht über die Quartserie. Wieweit Reisen nach Italien nötig sein werden, wird sich erst herausstellen müssen.

Im Zusammenhange hiermit weist Herr Bresslau auf die Wichtigkeit der Weißschwarz-Photographie hin, und